

Wooligans – Stricken für obdachlose Menschen in Hamburg

Nachdem die Idee einer regelmäßigen Strick- und Häkelgruppe bereits geraume Zeit durch den Raum schwebte, brachten die vier Gründerinnen den Stein im Oktober 2017 mit der Initiative 'Wooligans – Stricken für obdachlose Menschen in Hamburg' endlich ins Rollen. Hatte der endgültige Anstoß bis zum vergangenen Jahr gefehlt, entschlossen sich Sarah, Johanna, Meike und Anne dem Hamburg Motto "einfach machen" Taten folgen zu lassen.

Schnell war klar, die entstehende Strick- und Häkelgruppe sollte nicht allein um des Handarbeitens willen stricken und häkeln (kurz: sträkeln).

Die vier Hamburgerinnen setzen sich zweierlei zum Ziel:

Zum einen sollten die gefertigten Sträkelstücke ganz praktisch und physisch Wärme auf die Straße bringen und Menschen ohne Obdach sowie Bedürftigen die kalte Jahreszeit wenigstens etwas wärmer werden lassen.

Zum anderen liegt den vier Gründerinnen aber auch am Herzen, Menschen unterschiedlichen Alters, Geschlechts und verschiedener Herkunft über das gemeinsame Sträkeln für den guten Zweck miteinander zu verbinden, Brücken zu schlagen und dazu beizutragen, Vorurteile abzubauen.

Der Wahlspruch der Initiative lautet nicht umsonst "Wooligans halten warm" und ist durchaus im doppelten Sinne zu verstehen.

An jedem dritten Sonntag im Monat findet ein offenes Strick- und Häkeltreffen statt, zu dem jede*r herzlich eingeladen ist.

Wolle, Nadeln und auch Anleitungen werden zur Verfügung gestellt.

Die Initiative arbeitet ausschließlich mit gespendeter Wolle, die inzwischen und ebenso wie Sachspenden aus ganz Deutschland an die Wooligans geschickt wird.

Damit das Konzept der "warmen und wärmenden Gesellschaft" aufgehen konnte, war und ist es den Gründerinnen wichtig, die Initiative ganzjährig und dauerhaft anzulegen.

Seit nunmehr 7 Monaten stecken die Vier viel Liebe und Herzblut in ihr Projekt, mit dem Ziel es stetig und für eine wärme Stadt voranzutreiben und arbeiten inzwischen auch mit Handarbeitsgruppen aus verschiedenen Bereichen sowie Kooperationspartnern zusammen.

Die gefertigten Sträkelstücke werden in der von Oktober bis April dauernden Kältesaison an verschiedene Vereine und Organisationen abgegeben, die in aller Regel direkt auf der Straße und mit Menschen ohne Obdach arbeiten, wie zum Beispiel:

- Bergedorfer Engel e.V.

(<http://www.bergedorferengel.de/startseite.html>)

- Arztmobil Hamburg (<http://www.arztmobilhamburg.org/>)
- Mobile Betreuung CaFée mit Herz e.V.
(<https://www.facebook.com/mobilecafeemitherz/>)
- Johanniter Gesundheitsmobil
(<https://www.facebook.com/JohanniterGesundheitsmobilHamburg/>)
- Hamburger Gabenzaun e.V. am Hauptbahnhof
(<https://www.facebook.com/HamburgerGabenzaun/>)

Weitere Infos zu Terminen, Spendenmöglichkeiten und zur Initiative finden Sie unter:

www.wooligans.net

<https://www.facebook.com/wooliganshamburg/>

<https://www.instagram.com/wooliganshamburg/>

Stand Juni 2018